

Erasmus+ Blended Intensive Programme (BIP)

Anmeldung von Mobilitäten zur Teilnahme 2023/24



Kurzbeschreibung Blended Intensive Programme (BIP)

Ziel eines BIP-Projekts ist die Entwicklung kurzer, intensiver und gemeinsamer Mobilitätscurricula und Aktivitäten, dabei wird eine kurze physische Mobilität kombiniert mit einer virtuellen Phase, die im Rahmen des BIP zu definieren ist. Die koordinierende Universität entwickelt Inhalt und Konzept des BIP für Studierende oder Mitarbeitende und erhält dafür eine Förderung zur organisatorischen Unterstützung. Die teilnehmenden Universitäten fördern die Mobilitäten von Studierenden und Lehrpersonen. Eine Abstimmung zwischen Fakultät/ Einrichtung und International Office ist erforderlich. Das vorliegende Formular dient der Anmeldung von Mobilitäten zur Teilnahme an einem BIP, das an einer Partneruniversität durchgeführt und mit dieser gemeinsam entwickelt wird.

**Die Förderung der BIP-Mobilitäten wird nach Eingang dieser Anmeldung im Rahmen des vorhandenen Budgets bewilligt. Kontakt im [International Office](#): [Daniel Weiß](#)
Frist zur Einreichung: 15. September 2023**

Kriterien für die Förderung der BIP-Mobilitäten

1. Kooperation von mindestens drei Universitäten mit ECHE¹ aus unterschiedlichen Programmländern² (einschließlich der Universität Freiburg).
2. Dauer der physischen (förderfähigen) Mobilität von mind. 5 bis max. 30 Tagen kombiniert mit virtueller Mobilitätsphase, die im Rahmen des Lehrprojekts zu definieren ist.
3. Als entsendende Universität beantragen Sie Mobilitätsmittel für mobile Studierende und Lehrende. Die Förderung erfolgt durch Tagespauschalen im Rahmen des jeweiligen Calls. Lehrende und Studierende mit geringeren Chancen³ können zudem Reisepauschalen nach Distanz beantragen.
4. Die koordinierende Universität stellt sicher, dass mindestens 15 mobile Teilnehmende⁴, also Studierende (SMS) oder Mitarbeitende (STT), die zur Teilnahme anreisen, da eine Förderung als BIP sonst nicht möglich ist; Lehrende (STA) zählen nicht als Teilnehmende⁵.
5. Die durchführende Universität vergibt mindestens 3 ECTS für teilnehmende Studierende.
6. Studierende müssen ein Learning Agreement abschließen.
7. Der Veranstaltungsort der physischen Mobilität muss in einem Programmland liegen.
8. Abschluss von Inter-Institutional Agreements (IIA) durch das International Office ist vorab erforderlich, damit die Mobilitäten gefördert werden können.

¹ Erasmus Charter for Higher Education: Voraussetzung für die Teilnahme an Erasmus+.

² Programmländer sind die EU-Mitgliedsstaaten, die EWR-Staaten Island, Liechtenstein, Norwegen und die assoziierten Partner der EU Nordmazedonien, Serbien, Türkei.

³ Als Studierende mit geringen Chancen gelten folgende Gruppen: Erstadaemiker*innen, berufstätige Studierende, Studierende mit Kind, Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

⁴ Studierende oder Mitarbeitende der koordinierenden Universität können teilnehmen, zählen jedoch nicht als mobile Teilnehmende

⁵ Erasmus+ Förderung von Mobilitäten von Studierenden (SMS), Verwaltungspersonal (STT) und Lehrpersonal (STA)

9. Universitäten außerhalb der Programmländer können auf eigene Kosten teilnehmen (keine Erasmus+ Mobilitätsmittel, Teilnehmende werden nicht als mobile Teilnehmende für OS-Mittel gezählt).
10. Es dürfen keine Studiengebühren erhoben werden.
11. Pro Projekt (Call) kann nur einmal inhaltlich dasselbe BIP durchgeführt werden. Das BIP kann im Projekt ohne OS-Mittel wiederholt werden.

Weiteres Vorgehen

Die Beantragung einer Förderung für BIP-Mobilitäten beim International Office steht unter dem Finanzierungsvorbehalt durch die Nationale Agentur (NA|DAAD). Die BIP-Mobilitäten werden in der Reihenfolge des Eingangs beim International Office im Rahmen des vorhandenen Budgets bewilligt. Es gilt das Prinzip „first-come, first-served“.

Das International Office betreut die Finanzierung des Projekts und unterstützt und berät in der Administration (Mobilitätsportal, berichtsrelevante Dokumentation). Die projektleitende Lehrperson im Fachbereich ist verantwortlich für die organisatorische und inhaltliche Durchführung sowie studienrelevante Dokumentation des BIP und ist Ansprechpartner bezüglich des Berichtswesens. Die Erasmus+ Fachkoordination unterschreibt die Learning Agreements.

Angaben zum geplanten BIP	
Verantwortliche Lehrperson, Universität Freiburg (Name, Fachbereich, E-Mail)	
Erasmus+ Fachkoordinator*in, Universität Freiburg (Name, Fachbereich, E-Mail)	
Koordinierende Universität des BIP	
Erasmus-Code der koord. Universität	
BIP-Koordinator*in, koordinierende Universität (Name, Fachbereich, E-Mail)	
Veranstaltungsort	
Semester der geplanten Durchführung	
Beginn & Ende des physischen Aufenthalts⁶	
Dauer des physischen Aufenthalts	
Dauer der virtuellen Phase	
Zeitraum der virtuellen Phase	
Beginn & Ende der virtuellen Phase	
Anzahl der mobilen Studierenden der UFR⁷	
Anzahl der mobilen Lehrpersonen der UFR	
Studienlevel	
Anzahl ECTS-Punkte (mind. 3)	
Unterrichtssprache	
Weitere teilnehmende Partneruniversitäten (mind. eine weitere)	

⁶ Die folgenden fünf Angaben zum physischen Aufenthalt und zur virtuellen Phase sind für die Durchführung erforderlich. Sofern noch nicht bekannt, bitte geplante Daten mit entsprechendem Hinweis angeben.

⁷ Die Anzahl der mobilen Studierenden muss mit den Partnern fest vereinbart und eingehalten werden, da die Förderung davon abhängt. Es können nicht mehr mobile Studierende teilnehmen als vertraglich vereinbart wurden.

Angaben zur Lehrveranstaltung	
(Arbeits-)Titel	
Inhalt (kurze Beschreibung z.B. auch zu Lern- zielen, Zielgruppe, Prüfungsformat)	
Beschreibung der virtuellen Phase (Virtual Component Description) ⁸	

Bitte schicken Sie als verantwortliche Lehrperson die ausgefüllte und unterschriebene
Anmeldung in Absprache mit der Erasmus+ Fachkoordination (in CC) an:
Daniel Weiß daniel.weiss@zv.uni-freiburg.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

⁸ Die „Virtual Component Description“ wird zusammen mit der koordinierenden Universität erstellt und wird von allen Partnern einheitlich verwendet. Sofern der Text bereits vorhanden ist, bitte hier eintragen.